



## ***Ich bin das Auge Gottes - Ich bin, der ich bin, ICH BIN Fürst Metatron***

*Und so, wie wir uns heute begegnen, begegnen wir uns immer wieder. Die Kraft, die Energie und die Liebe des Metatron sind mitten unter Euch. Ihr seid gekommen, um angebunden zu werden, angebunden an die Quelle selbst.*

*Man sagt uns Engeln wurden Flügel gegeben, damit unsere Füße sich nicht an einem Stein stoßen können. Wahrlich, ich sage Euch, unsere Flügel sind die Liebe. Sie sind die Liebe des Alleinen zu uns, nach der Ihr Euch seht seid Ihr in diese Dimension gewechselt habt.*

*Viele, viele Inkarnationen habt Ihr durchlaufen, habt das eine oder andere Tal der Tränen durchlaufen, um heute an diesem Punkt anzukommen, um heute Eurer Bestimmung näher zu kommen, um mehr zu erfahren, um hier und heute zu sein.*

*Und so ist es an der Zeit, die Brücke zu schlagen, durch den Schleier hindurch und Euch an diese Liebesbänder wieder anzuknüpfen, Eure Flügel entfalten zu lassen, auf dass Ihr in der Kraft und im Licht des Alleinen wandelt, auf das Ihr das Feuer der Liebe in Euch spürt, sich Euer Herz ausdehnen und kräftigen kann, und dass Eure Seele über Euch hinauswachsen kann.*

*Und so bittet Dich Melek Metatron, Dich nun von Deinem Platz zu erheben, die Hände auf Dein Herz zu legen. Es ist wichtig, dass Du tief und gleichmäßig atmest.*

*Wenn Du gleich die Töne aus der Wirklichkeit vernimmst und Deine Aufmerksamkeit zwischen Deine Schulterblätter richtest, wirst Du vielleicht einen kleinen Druck verspüren, vielleicht als würde ich Dir meine wärmende Hand auflegen, vielleicht ein kleines Ziehen oder Brennen, oder auch nur ein kleines Kribbeln.*

*Richte Deine Aufmerksamkeit auf diesen Punkt und leite Deinen Atem hinein, auf dass Deine Flügel sich entfalten können wie die Flügel einer Libelle oder die eines Schmetterlings.*

*Die Luft die Du dann atmest, ist der Atem Gottes. Und so wirst Du mit jedem Atemzug den Atem Gottes in Deine Flügel leiten und sie sich so entfalten lassen wie es für Dich zu diesem Zeitpunkt gut und richtig ist.*

*Und so geschehe es...*

*.....*

*Und so ist es geschehen.*

*Mit jedem Atemzug, den Ihr nun in der Gegenwart des Alleinen tut, mit dem Ihr Euch vergewissert, dass Ihr in der Liebe seid, dass Ihr die Liebe selbst seid, die Kraft, auf Mutter Erde, werden sich Eure Flügel weiter entfalten.*

*Es kommt der Tag, es kommt die Stunde, da werdet Ihr sie fühlen, werdet Ihr sie spüren und Ihr werdet sie bewegen wie ein Vogel sein Gefieder. Ihr werdet sie der Sonne entgegen strecken und werdet spüren, wie all die Wärme, all der Segen und das Licht direkt über die Flügel in Euer Herz geleitet werden. Und so werden alle Informationen, die Ihr von heute an erhaltet über Eure Flügel geleitet. Durch sie werdet Ihr geführt und genährt, werdet durch sie aufgerichtet und gehalten. Sie werden Euch tragen. Sie sind die Liebe selbst. Sie sind die Liebe des Alleinen, dessen erste Projektion „ICH Melek Metatron BIN“.*

*Das Wort, das Ihr hört wäre nicht möglich ohne den Metatron. Und so seid Ihr die ersten, die dieses Ereignis erleben und viele werden folgen.*

*Viele werden Euch folgen. Ihr werdet gebraucht in dieser Zeit, in der sich alles ändert, in der die Frequenzen nicht mehr dieselben sein werden. In der die Zeitlinien sich verändern und zusammengefügt wird, was zusammen gehört.*

*Dies war ein weiterer Schritt auf Eurem Weg nach Hause.*

*Die Freude auf unserer Seite des Schleiers ist so unendlich groß, dass der Tag der Vereinigung immer näher rückt. Ihr selbst könnt es spüren. Die Energien haben sich verändert. Die Energien, die jeden Tag auf die Erde strömen werden intensiver, kraftvoller und führen Euch mehr und mehr zu Eurer „Ich Bin-Gegenwart“.*

*Immer mehr zu bewusstem Sein.*

*Und so entfaltet Eure Flügel, genießt den Wind darin und spürt, spürt wie Ihr nach Hause kommt.*

*Wir erwarten Euch und sagen Euch AN'ANASHA*



*Namastè*